

# Kinder der Nacht

Rosenstolz

Der Tag vergeht  
Du rufst nach mir  
so wie jedesmal  
zauber ich mein Nachtgesicht  
und dreh mich um zu dir  
ein leiser Duft von Deiner Haut  
doch Fragen nicht erlaubt  
Du nimmst mich kurz noch in den Arm  
der Vorhang geht schon auf Neonlicht  
ist die Sonne die mein Schweigen bricht  
ist die Wärme die zum Stern mich macht ganz egal wo ich auch bin  
Kinder der Nacht  
wir stehn im Rampenlicht  
ein kurzer Blick und das Leben taut mich auf  
Kinder der Nacht  
sind nie am Tag zu sehn  
das Sonnenlicht bringt die Wahrheit viel zu nah  
Die Bühne wird zur Wirklichkeit  
die Wirklichkeit zum Traum ich will ein Stück Unendlichkeit  
doch Zeit besiegt den Raum  
bin immer noch nicht abgeschminkt  
und deine Blumen in der Hand  
ich rede doch ich hör mich nicht  
und seh nichts als die Wand